

## Freiwillige Subhastation.

Die zu dem Häusler und Tischler August Köhlerschen Nachlasse gehörige, auf 200 Rthlr. taxirte Häuslerstelle No. 107 zu Nieder-Schönbrunn, wird in termino

**den 28<sup>ten</sup> August d. J., Vormittag 10 Uhr,**  
an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft.

Taxe und Verkaufs-Bedingungen können in unserm II. Bureau während der Amtsstunden eingesehen werden.

Lauban, den 20. Juni 1851.

**Königliches Kreis-Gericht. Zweite Abtheilung.**

## Nothwendiger Verkauf.

**Kreis-Gericht zu Lauban.**

Die Pietschmannsche Häuslerstelle No. 30 zu Neu-Schweinitz, abgeschätzt auf 130 Rthlr. zu Folge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

**am 22<sup>ten</sup> October d. J., Vormittags 11 Uhr,**  
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntem Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Zugleich werden alle unbekanntem Gläubiger der Häusler-Wittwe Pietschmann, Marie Rosine geb. Linke, über deren Nachlaß der erbenschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden ist, zur Anmeldung ihrer Forderungen, so wie deren Verificirung, zu dem oben gedachten Termine unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Lauban, den 18. Juni 1851.

Den geehrten Bewohnern von Lauban und der Umgegend erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage die hiesige Apotheke käuflich übernommen habe, mit der Bitte, mir das in meiner Vaterstadt Cottbus während meiner 5½-jährigen Wirksamkeit in reichem Maße gewordene Vertrauen auch hier zu schenken, dessen würdig zu sein, ich durch strenge Rechtlichkeit und treue Pflichterfüllung mich bemühen werde.

Lauban, den 1. Juli 1851.

Der Apotheker **C. Hoffmann.**

**Auction.** Mittwoch, den 9. Juli, Vorm. von 9 Uhr ab, sollen in meinem Hause vor dem Brüdertore: Möbel, Hausgeräthe, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Bücher u. an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Käufer werden dazu eingeladen.

**Guchner,** Auctionator.

In **N<sup>o</sup> 3** am Markte ist eine Stube nebst Alkove mit oder auch ohne Meubles für einen einzelnen Herrn oder Gymnasiast sofort zu vermieten und zu beziehen.

In **N<sup>o</sup> 89** am Markte sind **3** Stuben nebst Zubehör zu vermieten. Das Nähere ist beim Eigenthümer selbst zu erfahren.